

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · G. Althoff · Hohenrainstr. 16 · 65346 Eltville

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon
Gutenbergstr. 13
65343 Eltville am Rhein

Ortsverband Eltville

Guntram Althoff
Fraktionsvorsitzender

Hohenrainstr. 16
65346 Eltville-Erbach
fraktion@gruene-eltville.de

Eingang Stadt Eltville am Rhein:
04.06.2024

Eltville, 4. Jun. 2024

Antrag: Einsatz von Straßensozialarbeit für ein friedliches Miteinander im neuen Stadtpark

Sehr geehrter Herr Schon,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung. Vorberaten werden möge er im Ausschuss JSSK.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob das zukünftige Team des Eltviller Jugendzentrums Straßensozialarbeit in den Abendstunden im Eltviller Stadtparks leisten kann und darüber in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Begründung:

Seit Herbst 2021 konnten Bürger an der Planung des neuen Stadtparks hinter dem REWE teilnehmen. Besonders die Anwohner äußerten ihre Besorgnis über herumliegenden Müll, nächtliche Lautstärke und Vandalismus. Der Park wurde als düster und unheimlich empfunden, sodass sich Anwohner abends teilweise nicht mehr hindurch trauten.

Die neuen Pläne, die im März 2023 bei einer weiteren Bürgerbeteiligung präsentiert wurden, sollen dies ändern. Der Park soll künftig für alle Generationen und Interessengruppen zugänglich sein, mit einer Hundewiese, einem Kinderspielplatz, einer großen Wiesenfläche zum Picknicken und Verweilen sowie einer Chill-out-Area für die Jugendlichen aus Eltville. Das Ziel ist es, ein harmonisches Miteinander zu fördern und unerwünschtes Verhalten in dunklen Ecken durch die Anwesenheit vieler Bürger zu verringern.

Trotz der vorgestellten Pläne blieben die Anwohner skeptisch und forderten eine dauerhafte, zuverlässige Überwachung des Parks durch die Stadt, insbesondere in den Sommermonaten und abends.

Ab dem 01.07.2024 wird das Team des Eltviller JUZ aus zwei Vollzeitstellen mit je 39 Stunden pro Woche, einem ausgebildeten Therapiebegleithund (TBDeV-geprüft seit März 2024) und einer studentischen Hilfskraft mit einer 50%-Stelle (19,5 Stunden pro Woche) bestehen. Die Besetzung dieser Personen erscheint uns für die Straßensozialarbeit, sowohl für die Ansprache der Jugendlichen als auch die Kommunikation mit den Bewohnern der Nachbarschaft des Parks, meist ältere Menschen, als hervorragend geeignet.

Mit freundlichen Grüßen


Guntram Althoff
Fraktionsvorsitzender